

Organisation

Unser Fachforum Nr. 16 „Mehrgewinnstrategien im Klimaschutz“ ist eine Veranstaltung im Rahmen des **Zukunftsforums Ländliche Entwicklung**

Das gesamte Programm sowie weitere Informationen sind abrufbar unter: <https://www.zukunftsforum-laendliche-entwicklung.de/programm/>

Anmeldung

Bitte melden Sie sich online an unter:

www.zukunftsforum-laendliche-entwicklung.de

Tagungsbeitrag für das Zukunftsforum Ländliche Entwicklung bei Teilnahme vor Ort:

Standard-Ticket: 40 Euro (2 Veranstaltungstage inkl. Fachforen und Abendempfang)

Studierende-Ticket 20 Euro (2 Veranstaltungstage inkl. Fachforen und Abendempfang)

Für unser Fachforum Nr. 16 „Mehrgewinnstrategien im Klimaschutz“ fallen keine weiteren Kosten an.

Veranstaltungsort

CityCube Berlin, Eingang Messedamm oder Jaffestraße, 14055 Berlin

Die Teilnahme an der digitalen Veranstaltung erfolgt über eine Webanwendung im Internet.

Rückfragen zum Fachforum

Geschäftsstelle der Arge Ländlicher Raum
c/o Akademie Ländlicher Raum Baden-Württemberg
Ulrike Schütze, Oberbettringer Straße 162
73525 Schwäbisch Gmünd, Telefon: 07171/917-135
E-Mail: ulrike.schuetze@lel.bwl.de

Titelfoto: © Jürgen Zimmer, Dienstleistungszentrum Rheinland-Pfalz

Mehrgewinnstrategien im Klimaschutz



Fachforum Nr. 16 der Arge Ländlicher Raum
25. Januar 2023 - CityCube Berlin - Hybrid



Eine Veranstaltung im Rahmen des
16. Zukunftsforum Ländliche Entwicklung
LAND. KANN. KLIMA.

Mehrgewinnstrategien im Klimaschutz

Die vor uns liegenden Herausforderungen der Klima-, Ressourcen- und Biodiversitätskrise und ihre Folgen für die ländlichen Räume werden nach wie vor deutlich unterschätzt. Der dringend notwendige Ausbau erneuerbarer Energien ist nur ein Beispiel dafür, wie in Zukunft neue Nutzungen mit bestehenden konkurrieren werden. Der Wissenschaftliche Beirat der Bundesregierung Globale Umweltveränderungen (WBGU) schlägt zur Lösung der zunehmenden Nutzungskonflikte exemplarische Mehrgewinnstrategien vor, um die nicht vermehrbaren Flächen mehrfach in Wert setzen zu können. Agri-Photovoltaikanlagen, Multifunktionsgebäude oder Agroforstsysteme sind nur einzelne Beispiele dafür. Für die Umsetzung benötigt es umfassende Kooperationen zwischen Landwirtschaft und Stromversorgern, Produzierenden, Konsumenten, Naturschutzverbänden und Bildungseinrichtungen im Ländlichen Raum. Mit dem Fachforum soll aufgezeigt werden, ob und in welcher Form die Instrumente und Aktivitäten der Ländlichen Entwicklung einen Beitrag zur Umsetzung leisten können.

Arge Ländlicher Raum

Die Arbeitsgemeinschaft der Akademien Ländlicher Raum in den deutschen Ländern (Arge Ländlicher Raum) besteht aus den Akademien Ländlicher Raum e. V. und vergleichbaren Organisationen in den Bundesländern Baden-Württemberg, Bayern, Brandenburg, Hessen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen. Die Akademien haben das Ziel, die Bedeutung der ländlichen Räume für die gesamte Gesellschaft zu stärken. Hierzu verbreiten sie Informationen und Erkenntnisse über die ländlichen Räume. Die Akademien regen den Dialog über spezifische Probleme an, fördern die Stärken und Chancen der ländlichen Räume, bieten eine Plattform für den Erfahrungsaustausch zur räumlichen Planung und Forschung und wahren die Interessen der ländlichen Räume in der Öffentlichkeit.

Programm

16.15 Begrüßung und Moderation

Prof. Dr. Manfred Miosga, Präsident der Bayerischen Akademie Ländlicher Raum e. V. und Universität Bayreuth

16.25 Mit Mehrfachnutzungen zum Mehrgewinn. Ansätze für einen neuen Umgang mit Flächen in der Entwicklung Ländlicher Räume und im Klimaschutz

Prof. Dr. Sören Schöbel-Rutschmann, Technische Universität München, Professur für Landschaftsarchitektur regionaler Freiräume

16.35 Obstbau und Agri-Photovoltaikprojekte: Erste Ergebnisse aus Rheinland-Pfalz

Jürgen Zimmer, Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Rheinland-Pfalz

16.45 Landwirtschaftliche Beratung zu erneuerbaren Energien in Sachsen-Anhalt

Thorsten Breitschuh, BELANU Beratung landwirtschaftlicher Unternehmen, Werdershausen

16.55 Diskussion

17.35 Zusammenfassung und Abschluss

17.45 Ende der Veranstaltung